

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.akademie-niere.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 100,-

Mitglieder der Akademie Niere: € 90,- (10% Rabatt)

Verpflegung ist während der Tagung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

ECC Estrel Convention Center Berlin
Raum VII
Sonnenallee 225
12057 Berlin

VERANSTALTER UND KONTAKT

Akademie Niere
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin
Telefon: 030/25800941
Telefax: 030/25800950
E-Mail: info@akademie-niere.de
URL: www.akademie-niere.de

Ansprechpartner

Sebastian Sahr



Workshop

Geriatrische und palliative Nephrologie

Ein Update für die Praxis

25. September 2024, Berlin



Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter www.akademie-niere.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Ute Hoffmann (Regensburg)

Prof. Dr. Wolfgang Pommer (Berlin)

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Menschen mit chronischer Nierenkrankheit im höheren Lebensalter unterscheiden sich von jüngeren Patientinnen und Patienten im Gesundheitsstatus und der Lebensperspektive. Die Anwendung des multidimensionalen „Geriatrischen Assessments“ erfasst die Besonderheiten älterer Patientinnen/Patienten und hilft, altersbedingte Einschränkungen zu erkennen und zu behandeln.

Wenn bei chronischem Nierenversagen eine Dialyse nicht eingeleitet wird, ist die Vorausplanung und Betreuung in der letzten Lebensphase für Betroffene, ihre Zugehörige und das Behandlungsteam selbst von großer Bedeutung. Wichtig hierbei ist ein angepasstes Medikamentenmanagement.

Lernziele:

- ▶ Anwendung und Konsequenzen des geriatrischen Assessments bei nephrologischen Patientinnen/Patienten
- ▶ Bedeutung der Symptomerfassung für Lebensqualität und Adhärenz
- ▶ Konservatives und medikamentöses Management bei geriatrischen Symptomen
- ▶ Sinnvoller Medikamentenreview bei chronischem Nierenversagen
- ▶ Maßnahmen zur Betreuung und Begleitung in der letzten Lebensphase

Prof. Dr. Ute Hoffmann und
Prof. Dr. Wolfgang Pommer

PROGRAMM

Mittwoch, 25.09.2024

14:00– 14:45 Uhr	Geriatrischer Therapiebedarf – Sinnvolles und praktikables Screening (mit Fallbeispielen) Ute Hoffmann, Regensburg
14:45– 15:30 Uhr	Geriatrische Symptome bei nephrologischen Patientinnen und Patienten: Management (mit Fallbeispielen) Wolfgang Pommer, Berlin
15:30– 16:00 Uhr	Pause
16:00– 16:45 Uhr	Konservative Therapie bei chronischem Nierenversagen – Vorausplanung, Ergebnisse. Welche Medikamente sind sinnvoll, welche nicht? (mit Fallbeispielen) Ute Hoffmann, Regensburg Wolfgang Pommer, Berlin
16:45– 17:30 Uhr	Interdisziplinäre Betreuung in der letzten Lebensphase (mit Fallbeispielen) Dr. med. Fiita Romero Larrauri, Basel/CH
17:30– 17:50 Uhr	Diskussion
17:50– 18:00 Uhr	Verabschiedung und Ausblick

REFERENTEN

Prof. Dr. Ute Hoffmann, Regensburg
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie mit Nephrologie, Diabetologie, Endokrinologie

Prof. Dr. Wolfgang Pommer, Berlin
FA für Innere Medizin – Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Geriater – Hausärztliche Versorgung, MVZ Windscheidstraße

Dr. med. Fiita Romero Larrauri, Basel/CH
Internistin-Nephrologin – DE/FMH Schweiz,
Hypertensiologin DHL®, Lipidologin DGFF®, Palliativmedizin

Der Workshop wurde von der Ärztekammer Berlin mit 5 Punkten der Kategorie C zertifiziert.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme wurden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern im Rahmen des Seminars offengelegt.